

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2014

Jahrgang 29



Neues aus K07

CW-Fieldday an Pfingsten

Christofer, DK2CL

In diesem Jahr scheint uns der IARU Region 1 CW-Fieldday vor eine besondere Herausforderung zu stellen. Ausgerechnet am Pfingstwochenende müssen wir ran. Ab Freitag 06.06. bis Sonntag 08.06.2014 wollen wir versuchen den 4. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Ich hoffe, dass sich trotzdem genug Helfer finden, die am Freitagnachmittag ab ca. 16:00 Uhr am OV-Lager in der Ziegelei beim Einladen und ab ca. 17:00 Uhr an der Pferdekoppel des Reit- und Fahrverein Mainz Finthen zum Aufbau dabei sind.

Nach 24 Stunden Betrieb werden wir uns dann am Sonntagnachmittag ab ca. 15 Uhr wieder mit dem Abbau beschäftigen. Dafür bekommt ihr alle am Montag, 09.06.2014 einen Tag frei!



Es wäre schön, wenn sich diejenigen unter Euch, die uns unterstützen können, kurzfristig unter 06131-9729190 oder dk2cl@darcl.de bei mir melden.

Ich hoffe auf zahlreiche Helfer.



Neues aus K07

Jubiläum – 60 Jahre OV-Mainz

Seit über einem Jahr liefen die Vorbereitungen auf die großen 3 Tage zum 60-jährigen Jubiläum des Ortsverbandes – nun liegen sie schon wieder hinter uns und wir blicken zurück.



Mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 4. April 2014 hielt das Jubiläum seinen Einzug. Dass es keine „normale“ Versammlung sein sollte, konnte man schon an der Anzahl der Besucher erkennen. Die Anwesenheitsliste hatte sich mit stolzen 43 Einträgen gefüllt und das, obwohl kein Freibier versprochen worden war. Wahlen standen dieses Jahr auch nicht auf dem Programm, womit genug Zeit für Lobes- und Dankesreden der Gäste aus den Nachbar-Ortsverbänden übrig blieb. Einen unfreiwilligen Höhepunkt brachte Ottfried DK1EI gegen Ende der Versammlung ins Gespräch, als er ankündigte nächstes Jahr nicht wieder zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Es tut sich also etwas im OV. Ob sich dann auch wieder so viele Besucher einfinden werden? Es bleibt spannend.

Mit einer akademischen Feierstunde im Rathaus der Stadt Mainz ging es am Samstag, 5. April 2014 erst so richtig weiter. Die Stühle für viele Besucher waren ge-

stellt, das Rednerpult schnell noch auf der Frontseite mit einer übergroßen DARC-Raute beklebt, zwei kleine Bäumchen säumten die Seiten des Sprechers. Für den Empfang der Gäste waren Stehtische im Foyer installiert worden. Den Tischschmuck samt Deckchen, Knabbergebäck und Sekt hatten unsere Damen bereits gerichtet. In Sonntagskleidern fanden sich auch sukzessive die Besucher ein, um sich zunächst miteinander bekannt zu machen. Wie sollte es anders sein, waren die „alten Zeiten“ der Schwerpunkt der Unterhaltungen, angeregt durch einige alte gerahmte Fotos aus den früheren Tagen des Ortsverbandes. Die hatte man bei Aufräumarbeiten zur Ausschmückung des OV-Raumes im Holzturm neulich wieder entdeckt.



Die Plätze wurden eingenommen, das Gemurmel machte der Stimme des Moderators Christofer Platz und die Videokamera begann mit der gnadenlosen Aufzeichnung des Geschehens. Grußworte wurden gesprochen, auf die Wichtigkeit des Jubiläums hingewiesen. Der Vorsitzende Ottfried redete frei und freute sich offensichtlich, dass so viele Freunde dieser Feier beiwohnen wollen. 60 Jahre sind schon eine lange Zeit und nur noch ein Gründungsmitglied weilt unter uns: Horst Schauer mann DH4PAA, gerade erst wie-

der nach einer gesundheitlichen Einschränkung in das Vereinsleben zurückgekehrt ist unser ältester Gast.

Als erster Redner bat Joe Ludwig ums Wort. Dass er über seinen Sohn und davor schon etwas über den Amateurfunk gewusst hat, war für die Zuhörer nichts Neues, aber die Art seines Vortrages, ja so kann man es bezeichnen, fand allerhand Zuspruch. Heiteres machte nachdenklichem Platz und die Zeit floss nur so dahin. Berührt wurde ausgiebig Beifall gezollt. Redner folgte auf Redner und fast jeder zeigte Anekdoten auf, die bislang niemand mehr im Gedächtnis waren. Viel Stoff, um der aktuellen OV-Chronik mit über 320 Seiten weitere hinzufügen zu können. Ein Glück, die Kamera lief ohne Halt durch.



Dann war auch die Feierstunde zu Ende und der Hunger machte sich bemerkbar, dankbar war man darüber, weil man wusste, dass es gleich im Eisgrubbräu etwas warmes zu Essen und kühles zu Trinken geben würde. Nur ein kleiner Spaziergang war dazu noch notwendig.

Viele reservierte Tische füllten sich im Eisgrubbräu alsbald und die Mahlzeiten rückten an. Von einfachen bis zu deftigen Gerichten war für jeden etwas dabei. Neue Gespräche füllten den Raum. Die Lautstär-

ke stieg mit jedem neuen „Hellen“ bis dann die Mittagsmüdigkeit aufkam. So schaffte es wohl nicht mehr jeder, sich den vielen Stufen des Holzturmes zu stellen. Dort sollte es in der obersten Etage – unserem Clubraum – weiter gehen. Zik und Peter hatten ein paar Flaschen Wein kalt gestellt, bewirteten als Belohnung unsere hart gesottenen „Turmsteiger“. Neben der schönen Aussicht gab es auch Gelegenheit ein paar Verbindungen auf Kurzwelle zu tätigen. Die Station war eigens dafür mit modernen Mitteln ausgestattet worden, um das Sonder-Rufzeichen DL60JMZ mit dem Sonder-DOK 60K07 verteilen zu können. Einzig unser Gast aus Erfurt, Chris, versuchte sein Glück, obwohl wir auf den Bändern mit einem starken Rauschpegel zu kämpfen hatten. Ohne jegliche Sicherung und mit federnden Knien begann dann später der Abstieg auf den „Normalpegel“ der Rhein-Straße.

Wer denkt, das wars dann auch, hatte vergessen, dass es im Gutsauschank des Weingutes „Leber“ in Mainz Hechtsheim ab 18 Uhr weitergehen sollte. Gut erholt fand sich hier die Gästeschar aus dem Eisgrubbräu wieder, bereichert um noch einige Vorangereiste zur Distriktsversammlung am Folgetag.



In den gemütlichen Räumlichkeiten der Straußwirtschaft wurden wieder zahlreiche Geschichten ausgetauscht. Dabei war es besonders schön, dass auch einige ehemalige Mainzer, wie Lutz Ebert, DK4PE, Christof Leussler, DK9PL oder Dieter Traxel, DK5PZ, zu den Gästen gehörten. Auch einige Gäste aus den Nachbarorts-

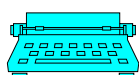
verbänden oder unserer Partnerstadt Erfurt waren vertreten.



Zur Distriktsversammlung am Tag 3 unserer Feierlichkeiten hatten wir die Vorsitzenden der Ortsverbände in Rheinland-Pfalz wieder einmal nach Mainz eingeladen. Das Bürgerhaus Lerchenberg musste dazu herhalten. Die Versammlung selber

verlief eher unspektakulär aus Sicht des Organisators, jedoch nicht aus der Sicht der Teilnehmer, war doch gerade das Thema Beitragserhöhung hier ein emotionales Thema, das so recht keiner zu durchblicken schien. Jens Hergert – zu dem Zeitpunkt stv. Geschäftsführer – versuchte Fragen zu beantworten und Licht in die Sache zu bringen. Ob das gelang, bleibt abzuwarten. Bereichert durch neue Erkenntnisse weit nach dieser Veranstaltung scheint da keine Ruhe rein zu kommen. Was uns als Mainzer Ortsverband bleibt, sind 3 wilde Tage mit vielen aufgefrischten Erinnerungen und dem ungewissen Blick in die Zukunft. Schön wars.

Das Jahr ist noch nicht zu Ende und der Sonder-DOK wird noch einige Monate auf den Bändern wiederschallen. Das Sonder-rufzeichen wird sich weiter um Beachtung des Ereignisses bemühen, auch wenn es schon praktisch ad acta gelegt ist. Es wird in Kürze das 70 jährige Jubiläum geben – die Zeit die eilt im Sauseschritt und wir sausen mit...



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@dar.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@dar.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Arti-
kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen

**Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz (67.0 Hz CT)**

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort: Gaststätte „Bergschön“, Bürgerhaus Lerchenberg, Hebbelstr.2,
Mainz

Datum: 04.04.2014 / 18:15 bis 19:21 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Christofer Ludwig	(DK2CL)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und insbesondere die zum Jubiläum eigens angereisten Gäste aus den Nachbar-Ortsverbänden Bodenheim, Nieder-Olm, Oppenheim und auch aus Erfurt X04 recht herzlich. Weiterhin zwei OV-Mitglieder aus Hamburg und Erlangen.

Ottfried stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen worden war und keine Anträge vorliegen. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Entschuldigt haben sich:

DK8PY Herbert Zimmer, DE1LUC Ludolf Christmann, DO4WK Werner Kölz, DL8WT Mario Feier.

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen für die Aufnahme des Sitzungsprotokolls wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Er wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Dieses Jahr müssen wir erfreulicherweise wieder keiner verstorbenen Mitglieder gedenken.

Für 25 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DJ5PN	Andreas Faißt
DB8PJ	Michael Lerch

Für 40 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DK9PK	Ronald Knöchlein
DK9PL	Christoph Leussler

Für 50 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt (erfolgt an der DV):

DE1LUC	Ludolf Christmann SWL
DJ8NW	Bertold Morszeck

Statistik:

Aktueller Mitgliederstand: 88 Personen. Wir verzeichneten zwei Zugänge. Der Altersdurchschnitt liegt nun bei knapp unter 60.

Es gibt unverändert 5 Clubrufzeichen im Ortsverband.

Grußworte der angereisten Abordnungen:

Vorsitzender des Ortsverbandes Bodenheim - Uwe Draws - gratuliert dem OV Mainz zum 60 jährigen Jubiläum. So auch im Namen seiner mit erschienenen Vorstandsmitglieder. Er überreicht Otfried ein Präsent.

Chris, DJ3CS, aus Erfurt X04, dankt für die Einladung. Wünscht fürs Jubiläum alles Gute.

Er freue sich hier zu sein und überbringt Grüße von seinen Mitstreitern, die wir aus der täglichen Mainz-Erfurt Runde auf 80m kennen.

Rolf, DC8WPA, als frisch gebackener Vorsitzender aus dem OV-Nieder-Olm K46 gratuliert und überreicht ein Präsent.

Aktivitäten im Ortsverband - Jahr 2013/14:

Über einen größeren Zeitraum des Jahres 2013 bis nach 2014 fanden immer wieder Funkaktivitäten auf dem ehemaligen Mittelwellengelände bei Wolfsheim statt. Versuche mit dem 150 Meter hohen Mast auf 160 m und auf MW 145 KHz zu senden brachten ganz neue Erfahrungen. Möglich gemacht werden konnte das nur durch Vermittlung von Diether Lerch, DK8PC. Otfried dankt ihm noch einmal ausdrücklich.

Einen Abschluss vor der im Februar angekündigten Sprengung des Mastes fand in der Teilnahme des 160 m CW-ARRL Kontestes statt. Mit einer Fullsize 160 Loop und zwei Beverages konnten einmalige Funkverbindungen bis hin in die Karibik aufgebaut werden.

- | | |
|-----------------|---|
| 7. März. | Er besuchte mit dem Kassierer zusammen die JHV des OV Bodenheim. |
| 9. März | Besuch der ACE Börse des OV k33 mit mehreren Helfern. Dank der Spenden einiger Mitglieder wurde wieder ein ansehnlicher Betrag als Spende für die OV Kasse erwirtschaftet. |
| 17. März | Teilnahme an der Distriktsversammlung in Emmelshausen (K28) |
| 22. März | Vortrag im Holzturm von DF7GB, Günter über das Skimmer-Projekt |
| 4. Mai | OV-Lager wurde aufgeräumt, die Ausrüstung für den Fieldday in Ordnung gebracht |
| 1.-2. Juni | CW-Fieldday auf dem neuen Gelände in Mainz-Finthen |
| August | Im Rahmen der Ferienkartenaktion der Stadt Mainz fand in den Sommerferien wieder eine Schnupperfuchsjagd in der Alten Ziegelei statt. Die Leitung hatte dieses Jahr Wolfgang DF7PN übernommen.
An einem zweiten Termin wurde wieder im Holzturm gebastelt. Beide Termine fanden guten Zuspruch. |
| 7.-8. September | Nach vielen Jahren fand dieses Mal wieder die Teilnahme am SSB-Fieldday statt. Es konnten Erfahrungen in dieser „neuen“ Betriebsart gewonnen werden. Otfried moniert die mangelnde Resonanz bei Nicht-CWisten. Nicht einmal Besucher aus den eigenen Reihen waren gekommen. Klaus, DG2PK, war da eine Ausnahme. |

21. September Die OV-Wanderung mit SOTA Aktivitäten führte uns auf einen bekannten Berg – die Hohe Wurzel.
- September Es fanden Vorstandstreffen zur Organisation der Jubiläumsfeier statt.
28. September Teilnahme am Distrikts-Regionaltreffen Süd in Ludwigshafen bei K06.
8. November Suitbert DF2PI hielt einen Lichtbildervortrag über seine Reise zu den Polarlichtern im Holzturm.

Ottfried gibt an, dass die verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbar-Ortsverbänden sehr gut verlaufen sei. Lediglich Probleme beständen bei der Kontaktaufnahme mit dem K53 Lerchenberg. Hier gab es keine Resonanz auf mehrfache Anfragen per E-Mail.

Er appelliert an die Mitglieder unseres Ortsverbandes sich mehr mit einzubringen. Auch Anregungen für Aktivitäten dürften nicht immer nur vom Vorstand erwartet werden. Hier zähle jeder Einzelne. Nach wie vor sehe er den Vorstand nicht als Dienstleister.

Ottfried dankt noch mal ausführlich allen Aktiven, ohne die wie immer die OV-Veranstaltungen nicht möglich geworden wären. Auch dem HB Team dankt er wieder für die Arbeit. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Christofer DK2CL informiert über die aktuellen Kassenbestände. Die nach der Kassenprüfung an die Geschäftsstelle geschickte Jahresmeldung für das Jahr 2013, blieb erneut ohne Beanstandungen.

Jahresbeginn 2013:5.129,84 €
Einnahmen:1.767,14 €
Ausgaben3.245,17 €
Stand 31.12.2013:3.651,81 €

Das Guthaben ist auf die Barkasse mit 59,75 €, das laufende Konto mit 663,24 € und das Sparbuch mit 2.928,82 € aufgeteilt.

Am 20.02.2014 wurde die Kasse von Uwe, DJ2PS und Thomas, DL7FBT ohne Beanstandungen geprüft. Alle Unterlagen wurden im Anschluss in die Geschäftsstelle nach Baunatal geschickt.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

Rudi DJ8KZ, beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird per Handzeichen einstimmig entlastet.

Ottfried bedankt sich ihm Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

Aussprache:

Andreas Funk erneuert seinen Vorschlag vom letzten Jahr, mal gemeinsam ins Technik-Museum Speyer zu fahren.

Kai Pastor freut sich, dass die Fuchsjagd im Sommer auch ohne ihn stattfinden konnte. Wolfgang Hallmann war für ihn eingesprungen.

Rudi DK7PE meint kurzfristig mal ein paar Leute zusammen trommeln zu wollen für die Teilnahme an einem UKW Kontest. Welcher das sein soll, muss noch ausgesucht werden.

6. Wahl der Kassenprüfer für 2015

Für die interne Kassenprüfung im nächsten Jahr werden Uwe, DJ2PS – Thomas, DL7FBT und Peter, DK8PX festgelegt.

7. Allgemeine Aussprache

Anträge liegen keine vor.

Ottfried:

- stellt die neue Chronik des OV's zum 60 jährigen Jubiläum in gedruckter Form vor. Die Ausgabe wird später als PDF Datei erfolgen und auf CD ausgehändigt werden.
- Die CD kann für 5 Euro bei Suitbert, DF2PI, bestellt werden. Ein Bestellsbuch zum Eintragen ging rum.

Christofer DK2CL:

- weißt auf den nächsten CW-Fieldday am 6.-8 Juni hin. Trotz Pfingsten bittet er um Teilnahme und Unterstützung.
- Beim SSB-Fieldday am 1. Wochenende im September stehe er als Organisator aus privaten terminlichen Gründen nicht zur Verfügung und hofft, das sich jemand anderer findet das zu übernehmen.
- Bedankt sich bei Günter, DF7GB, noch einmal eingehend für die enorme Arbeit, die er für die Bereitstellung einer funktionierenden Fieldday-Technik aufgewendet hatte.
- Auch einmal einen UKW Wettbewerb mit zu bestreiten fände er eine gute Idee. Er bittet um rechtzeitige Ankündigung.

Zik, DK8ZZ:

- erinnert noch einmal an die vielen guten Platzierungen durch die Teilnahme von Mitstreitern aus dem OV in den vergangenen Wettbewerben.

Uwe, DH2PC:

- Macht den Vorschlag: Die Besichtigung des Mittelwellensenders in Heusweiler, Saarland wäre eine nette Idee.
http://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Heusweiler

Suitbert, DF2PI:

- Bittet um weiteres Material für die Erweiterung der OV-Chronik.
- Er bittet darum, die CD nicht einfach so privat weiter zu verteilen. Die 5 Euro sollen als kleine Anerkennung für die Arbeit gesehen werden, die der OV-Kasse zugutekommen.

Ottfried schließt die Veranstaltung um 19.21 Uhr



Neues aus den Nachbar-OVs

OV-Bodenheim K56 aktiv

Quelle: Website K56

Auf Einladung des Schützenvereins 78 Bodenheim e.V. hat der Vorstand des OV Bodenheim K56 an dem Eröffnungsschießen für geladene Gäste der Bodenheimer Schießtage teilgenommen. Ebenfalls eingeladen waren die Vorstände weiterer Vereine, sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft der Gemeinde. Die Vertreter des OV nutzten die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen, u.a. mit Frau Dorothea Schäfer, Kreistagskandidatin und befasst mit der Sportförderung im Kreis Mainz-Bingen. Auch mit weiteren politisch aktiven Kandidaten und örtlichen Winzern wurden Kontakte geknüpft.

Bei dem Schießwettbewerb erreichte die Mannschaft des Vorstands des OV Bodenheim einen achtbaren 9. Platz. Bester Schütze war Wolfgang, DK2FQ. Die Pokale wurden leider nicht gewonnen, sie wurden sorgfältig bewacht vom Ehrenvorsitzenden der Schützen.

Welt-Amateurfunktag

Die Zukunft ist drahtlos – Amateurfunk auch Funken erleben, erlernen und anwenden. Das Motto des diesjährigen Weltamateurfunktags am 18. April lautet „Amateurfunk – Dein Zugang zur drahtlosen Kommunikation. Der Ortsverband Bodenheim bietet am Karfreitag, 18. April die Möglichkeit mit zu funkeln und mehr über den Amateurfunkdienst zu erfahren. Termin: 18. April, 10:00 – 15:00 Uhr Bodenheim, Haus der Vereine, Laubenheimer Str. 22.

So lautete unsere Presseankündigung für diese Aktion. Sie war abgedruckt in der AZ und im Amtsblatt der Gemeinde Bodenheim. Und sie wurde von Antenne Mainz verwendet, um über das Radio unsere Aktion anzukündigen. Auch unsere Plakate und Stellschilder waren vor dem Haus der Vereine überall zu sehen.



Die Resonanz war erfreulich. Viele Besucher kamen nach Bodenheim zum Haus der Vereine und sahen Wolfgang, DK2FQ, und viele andere OM beim Funkbetrieb. Zeitweise war das Shack so voll, dass man kaum hinein kam (siehe Bild). Oliver befestigte den Router neu und Wolfgang lötete schnell noch einen Stecker an ein Kabel, um die Demonstrationen der vielen Anwendungen von APRS, über SDR bis zum Tastfunk zu ermöglichen. Auch die kleinsten Interessenten und auch Jugendliche fanden den Weg zu uns.

Es haben sich viele neue Kontakte ergeben, die es auf dem OV Abend zu vertiefen gilt.